

## **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Dr. Martina Kreder-Strugalla, Sommerstr. 20c, 85521 Riemerling  
Gisela Pfaller, Waldparkstr. 39 c, 85521 Riemerling

An den  
1. Bürgermeister und  
die Damen und Herren des Gemeinderats  
der Gemeinde Hohenbrunn

28. Februar 2007

### **Antrag**

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Mittel zusätzlich für Maßnahmen zur Umsetzung der Energievision im Haushalt 2007 bereitzustellen:

**€ 15 000 für die Schaffung und Besetzung einer ½ Personalstelle „Umwelt- und Energiebeauftragte/r“.**

Der Mittelbedarf unterstellt eine Besetzung der Stelle ab Jahresmitte.

Begründung: Die Umsetzung der Energievision ist eine langfristige, fachlich komplexe und anspruchsvolle Aufgabe, die in der Gemeindeverwaltung explizit verankert sein muss. Der Aufbau und die laufende Wahrnehmung eines kommunalen Energiemanagements, das zu einer deutlichen Energieverbrauchs- und Kostenreduktion führt, erfordern zusätzliche Personalkapazität und Fachkompetenz.

**€ 2 000 für die Einführung einer kostenlosen Initialberatung für Hohenbrunner Bürgerinnen und Bürger über die grundsätzlichen Möglichkeiten einer energetischen Sanierung von Gebäuden.**

Ausgestaltung: Die Beratung erfolgt einmal im Monat. Die Termine werden öffentlich bekannt gemacht. Interessierte BürgerInnen melden sich an und erhalten eine Checkliste über wichtige Unterlagen, die sie zur Beratung mitbringen. Die Beratung dauert ca. 30 Minuten und kann von jedem einmal für eine Immobilie in Anspruch genommen werden.

Themen einer Erstberatung könnten u.a. sein: Abklärung der größten Defizite am Gebäude (evtl. stehen Sanierungsmaßnahmen an, die mit energetischen Verbesserungen kombiniert werden können), ökonomischer Nutzen und ökologischer Gewinn unterschiedlicher Maßnahmen, sinnvolle Reihenfolge bzw. Abstimmung verschiedener Maßnahmen, Tipps zu Ausführungsdetails (z.B. Verhinderung von Wärmebrücken).

Für den Mittelbedarf in 2007 wurde unterstellt, dass die monatliche Beratung im Juni aufgenommen wird und ein Energieberater jeweils ca. 4 Stunden zur Verfügung steht, Stundensatz € 65 bis € 70.

Begründung: Die Umsetzung der Energievision muss von der Gemeinde zweigleisig vorangetrieben werden. Neben dem schrittweisen Aufbau eines kommunalen Energiemanagements muss nach Wegen gesucht werden, alle Bürgerinnen und Bürger für die Umsetzung der Energievision zu gewinnen. Mit der Initialberatung kann die Gemeinde mit geringem Mitteleinsatz viele Bürgerinnen und Bürger erreichen und die Notwendigkeit und Möglichkeiten zur Energieeinsparung vermitteln. Der kostenlose Service sorgt dafür, dass sich viele bisher möglicherweise uninformierte Bürgerinnen und Bürger dem Thema Energieeinsparung und effiziente Energienutzung nähern.

Martina Kreder-Strugalla

Gisela Pfaller